

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

## 1. Rutschfestigkeit auf verschiedenen Oberflächen

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung der Oberflächen

Es wurden verschiedene haushaltsübliche Oberflächen wie Holz, Fliesen und Granit vorbereitet. Dazu wurden die Oberflächen gründlich gereinigt, um Staub, Schmutz und jegliche Fremdpartikel zu entfernen. Nach der Reinigung wurden die Oberflächen vollständig getrocknet, um sicherzustellen, dass keine Feuchtigkeit die Ergebnisse des Tests verfälschen kann. Diese Vorbereitung ist essenziell, um eine gleichbleibende Testumgebung und reproduzierbare Ergebnisse zu gewährleisten.

#### Schritt 2: Platzierung des Gleitbretts

Das Gleitbrett wurde vorsichtig auf jeder der vorbereiteten Oberflächen platziert. Dabei wurde darauf geachtet, das Gleitbrett leicht anzudrücken, um sicherzustellen, dass eine ausreichende Haftung vorhanden ist und das Brett fest aufliegt. Diese Sorgfalt ist wichtig, um sicherzustellen, dass das Gleitbrett unter vergleichbaren Bedingungen getestet wird.

#### Schritt 3: Belastungstest

Ein Thermomix-Gerät wurde als Testgewicht gewählt und vorsichtig auf das Gleitbrett gestellt. Anschließend wurde es langsam und gleichmäßig verschoben, um die Stabilität und Rutschfestigkeit des Gleitbretts auf den verschiedenen Oberflächen zu prüfen. Dieser Vorgang wurde auf jeder vorbereiteten Oberfläche wiederholt, um konsistente und aussagekräftige Testergebnisse zu erhalten.

#### Schritt 4: Bewertung der Rutschfestigkeit

Die Rutschfestigkeit des Gleitbretts wurde anhand der Bewegung beim Verschieben des Thermomix-Geräts beurteilt. Jede Oberfläche wurde genau beobachtet und die jeweilige Rutschneigung des Gleitbretts detailliert dokumentiert. Diese Dokumentation umfasst sowohl die Bewegungsdistanz des Gleitbretts als auch die Kraft, die nötig war, um es zu verschieben.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Gleitbrett blieb auf allen getesteten Oberflächen vollständig rutschfest. Kein sichtbares oder fühlbares Verschieben des Brettes war zu beobachten.

90 Punkte: Das Gleitbrett rutschte minimal auf einer der getesteten Oberflächen. Das Rutschen war dabei kaum wahrnehmbar und hatte keinen praktischen Einfluss auf die Nutzung.

80 Punkte: Das Gleitbrett rutschte minimal auf zwei der getesteten Oberflächen. Das Rutschen war geringfügig, jedoch noch deutlich weniger als merklich.

70 Punkte: Das Gleitbrett rutschte merklich auf einer der getesteten Oberflächen. Das Rutschen war wahrnehmbar, jedoch nicht so stark, dass es als störend empfunden werden würde.

60 Punkte: Das Gleitbrett rutschte merklich auf zwei der getesteten Oberflächen. Das Rutschen war auffällig, könnte jedoch unter Umständen für bestimmte Anwendungen akzeptabel sein.

50 Punkte: Das Gleitbrett rutschte deutlich auf einer der getesteten Oberflächen. Das Rutschen war signifikant und könnte in der Praxis im Gebrauch durchaus störend wahrgenommen werden.

40 Punkte: Das Gleitbrett rutschte deutlich auf zwei der getesteten Oberflächen. Das Rutschen war deutlich wahrnehmbar und beeinträchtigt die Benutzerfreundlichkeit erheblich.

30 Punkte: Das Gleitbrett rutschte deutlich auf allen drei getesteten Oberflächen. Das Rutschen war auf allen getesteten Materialien signifikant und stellt ein wesentliches Manko dar.

20 Punkte: Das Gleitbrett rutschte auf allen getesteten Oberflächen. Dies stellt eine generell mangelhafte Stabilität des Brettes unter haushaltsüblichen Bedingungen dar.

10 Punkte: Das Gleitbrett rutschte stark auf allen getesteten Oberflächen. Die Rutschneigung war so ausgeprägt, dass das Brett als ungeeignet für den vorgesehenen Gebrauch betrachtet werden muss.

## 2. Kompatibilität mit Thermomix-Modell

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Vorbereitung des Thermomix

Das passende Thermomix-Modell wurde gründlich gereinigt, um sicherzustellen, dass keine Rückstände oder Schmutz die Testresultate verfälschen können. Anschließend wurde der Thermomix auf eine stabile und ebene Fläche gestellt, um die Ausgangsbedingungen für den Test zu standardisieren.

#### Schritt 2: Platzierung des Gleitbretts

Das speziell für den Test vorgesehene Gleitbrett wurde auf demselben Platz positioniert, an dem vorher der Thermomix stand. Der Thermomix wurde danach vorsichtig auf das Gleitbrett gehoben und exakt positioniert, um sicherzustellen, dass alle vorgesehenen Kontaktpunkte erreicht werden.

#### Schritt 3: Überprüfung des Sitzes

Der Sitz des Thermomix auf dem Gleitbrett wurde sorgfältig überprüft. Es wurde geprüft, ob der Thermomix fest und stabil auf dem Gleitbrett sitzt. Spezielle Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, dass alle vorgesehenen Kontaktpunkte perfekt übereinstimmen und das Gerät keinen Spielraum hat, der zu Instabilitäten führen könnte.

#### Schritt 4: Funktionstest

Nachdem sichergestellt wurde, dass der Thermomix stabil sitzt, wurde das Gerät eingeschaltet. Eine Vielzahl von Funktionen des Thermomix wurden getestet, darunter Funktionen wie Rühren, Zerkleinern und Erhitzen. Ziel war es festzustellen, ob das Gerät auf dem Gleitbrett einwandfrei funktioniert, ohne dass es dabei zu Problemen oder Einschränkungen kommt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Thermomix passt perfekt und funktioniert einwandfrei auf dem Gleitbrett. Es gibt keine Instabilitäten oder Einschränkungen bei der Funktionalität des Geräts.

90 Punkte: Der Thermomix passt gut, zeigt aber minimale Instabilität die keine Beeinträchtigung der Sicherheit oder der Grundfunktionen mit sich bringt.

80 Punkte: Der Thermomix passt, zeigt aber leichte Instabilität, die möglicherweise eine geringe Beeinträchtigung bei bestimmten Funktionen verursachen könnte.

70 Punkte: Der Thermomix passt, zeigt aber merkbare Instabilität, die die Sicherheit beeinträchtigen kann und die Nutzung des Geräts weniger komfortabel macht.

60 Punkte: Der Thermomix passt, zeigt aber deutliche Instabilität, die eine sichere Nutzung des Geräts erheblich beeinträchtigt.

50 Punkte: Der Thermomix passt, aber einige Funktionen sind eingeschränkt, was die Nutzung des Geräts für bestimmte Zwecke unzuverlässig macht.

40 Punkte: Der Thermomix passt, aber mehrere Funktionen sind eingeschränkt, was die allgemeine Funktionsfähigkeit des Geräts stark beeinträchtigt.

30 Punkte: Der Thermomix passt nicht perfekt und mehrere Funktionen sind beeinträchtigt, was die Nutzung des Geräts sehr eingeschränkt und eventuell unsicher macht.

20 Punkte: Der Thermomix passt kaum und ist instabil, was eine sichere und zuverlässige Nutzung des Geräts nahezu unmöglich macht.

10 Punkte: Der Thermomix passt nicht und ist unbrauchbar auf dem Gleitbrett, was eine Nutzung komplett ausschließt.

### 3. Benutzerfreundlichkeit beim Verschieben des Thermomix

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Platzierung des Gleitbretts

Das Gleitbrett wurde auf eine feste, stabile Oberfläche gestellt. Der Thermomix wurde dann vorsichtig auf das Gleitbrett gesetzt. Es wurde sichergestellt, dass der Thermomix sicher und mittig auf dem Gleitbrett platziert wurde, um optimale Testergebnisse zu gewährleisten. Zusätzlich wurde überprüft, ob das Gleitbrett fest auf der Oberfläche steht, ohne zu rutschen oder uneben zu sein.

##### Schritt 2: Verschieben des Thermomix

Der Thermomix wurde zunächst langsam und dann mit zunehmender Geschwindigkeit in verschiedene Richtungen verschoben: nach vorne, nach hinten, seitlich links und seitlich rechts. Dabei wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, wie leicht sich das Gerät auf dem Gleitbrett bewegen lässt. Mehrere Durchläufe wurden durchgeführt, um die Konsistenz der Leichtgängigkeit zu überprüfen und mögliche Abweichungen festzuhalten.

##### Schritt 3: Überprüfung der Handhabung

Es wurde detailliert überprüft, wie einfach und sicher der Thermomix mit dem Gleitbrett verschoben werden kann. Hierbei wurden Faktoren wie Stabilität, das Fehlen von Kippbewegungen und die Griffigkeit des Gleitbretts geprüft. Testpersonen beobachteten und notierten, ob der Thermomix während des Verschiebevorgangs wackelte oder kippte, und wie fest und sicher der Stand des Geräts zu jedem Zeitpunkt war. Anhand von festgelegten Kriterien wurde die Handhabung des Thermomix beim Verschieben bewertet.

##### Schritt 4: Bewertung der Benutzerfreundlichkeit

Die Benutzerfreundlichkeit beim Verschieben des Thermomix wurde umfassend anhand der durchgeführten Tests beurteilt. Alle oben genannten Beobachtungen und Ergebnisse wurden dokumentiert und anhand der festgelegten Punkteverteilung bewertet. Dabei wurden sowohl subjektive Eindrücke der Testpersonen als auch objektive Messungen berücksichtigt.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Thermomix lässt sich mühelos und sicher in alle Richtungen verschieben. Es wurden keine Widerstände oder Unsicherheiten festgestellt. Die Bewegung des Thermomix ist reibungslos und die Handhabung fühlt sich absolut sicher an.

90 Punkte: Der Thermomix lässt sich gut verschieben, zeigt aber minimale Widerstände. Diese sind kaum wahrnehmbar und beeinträchtigen die Benutzerfreundlichkeit nur geringfügig. Die Handhabung bleibt weitgehend sicher.

80 Punkte: Der Thermomix lässt sich gut verschieben, zeigt aber leichte Widerstände. Diese Widerstände sind etwas deutlicher spürbar, beeinträchtigen jedoch die generelle Verschiebung nicht wesentlich. Die Sicherheit der Handhabung ist gewährleistet, aber mit kleinen Einschränkungen.

70 Punkte: Der Thermomix lässt sich verschieben, zeigt aber merkliche Widerstände. Diese Widerstände sind deutlich spürbar und erfordern etwas mehr Kraftaufwand bei der Bewegung des Geräts. Die Sicherheit beim Verschieben ist weitgehend gegeben, aber es gibt einige Unsicherheitsmomente.

60 Punkte: Der Thermomix lässt sich verschieben, zeigt aber deutliche Widerstände. Diese schränken die Leichtgängigkeit der Bewegung ein und erfordern erheblich mehr Anstrengung. Die Handhabung wird dadurch unsicherer.

50 Punkte: Der Thermomix lässt sich schwer verschieben. Die Widerstände sind sehr stark und die Nutzung des Gleitbretts ist mühsam. Die Sicherheit beim Verschieben kann nicht vollständig gewährleistet werden.

40 Punkte: Der Thermomix lässt sich sehr schwer verschieben. Hierbei ist der Kraftaufwand sehr groß und das Gleitbrett wirkt ineffektiv. Die Handhabung ist sehr unsicher und es besteht ein erhöhtes Risiko des Kippens oder Wackelns.

30 Punkte: Der Thermomix lässt sich kaum verschieben. Die Widerstände sind so stark, dass eine Bewegung praktisch nicht möglich ist. Die Handhabung ist äußerst unsicher und das Gleitbrett kann seine Funktion nicht erfüllen.

20 Punkte: Der Thermomix lässt sich nur mit großer Anstrengung verschieben. Hier erfordert es extremen Kraftaufwand, und jede Bewegung ist äußerst beschwerlich und unsicher.

10 Punkte: Der Thermomix lässt sich gar nicht verschieben. Das Gleitbrett ist komplett ineffektiv und eine Bewegung des Geräts ist nicht möglich, ohne es anzuheben.

#### **4. Reinigung und Pflegeleichtigkeit des Gleitbretts**

##### **Testdurchführung:**

###### **Schritt 1: Verunreinigung des Gleitbretts**

Das Gleitbrett wurde absichtlich mit haushaltsüblichen Verschmutzungen wie Mehl, Öl und Wasser verunreinigt. Eine gleichmäßige Verteilung von Mehl auf der gesamten Oberfläche wurde vorgenommen, gefolgt von einigen Tropfen Speiseöl, die leicht mit einem Pinsel verteilt wurden, um eine realistische Schmierverunreinigung zu simulieren. Zusätzlich wurde Wasser in Form kleiner Spritzer aufgetragen, um übliche Küchensituationen nachzuahmen.

###### **Schritt 2: Reinigung des Gleitbretts**

Es wurden verschiedene Reinigungsmethoden angewendet, um die Effektivität und Einfachheit der Reinigung zu beurteilen. Im ersten Durchgang wurde das Gleitbrett mit einem feuchten Tuch abgewischt, um die groben Verschmutzungen zu entfernen. Im zweiten Durchgang kam Spülmittel zum Einsatz, das auf ein feuchtes Tuch aufgetragen und in kreisenden Bewegungen über die Oberfläche des Gleitbretts verteilt wurde. Abschließend wurde das Gleitbrett unter fließendem Wasser abgespült, um alle Reinigungslösungen und verbleibenden Rückstände zu entfernen.

###### **Schritt 3: Bewertung der Reinigung**

Die Einfachheit und Effektivität der Reinigung wurden bewertet und dokumentiert. Dabei wurde insbesondere darauf geachtet, wie schnell und mühelos die Verschmutzungen entfernt werden konnten und ob Rückstände verblieben. Außerdem wurden die benötigte Zeit und der Aufwand notiert, um genaue und vergleichbare Ergebnisse zu erhalten.

###### **Schritt 4: Überprüfung der Pflegeleichtigkeit**

Nach der Reinigung wurde das Gleitbrett auf sein Aussehen und eventuelle verbleibende Flecken oder Schäden hin überprüft. Es wurde insbesondere darauf geachtet, ob das Material durch die Reinigungsverfahren beeinträchtigt wurde, ob Wasserflecken oder Ölsuren zu erkennen waren und ob das Gleitbrett seine ursprüngliche Beschaffenheit und Glätte beibehalten hat.

##### **Punkteverteilung:**

**100 Punkte:** Das Gleitbrett ließ sich mühelos und vollständig reinigen, ohne Spuren zu hinterlassen. Es zeigte nach der Reinigung keine Rückstände von Mehl, Öl oder Wasser und behielt seine ursprüngliche Beschaffenheit und Glätte bei.

**90 Punkte:** Das Gleitbrett ließ sich gut reinigen, zeigte aber minimale Rückstände. Die kleinen Rückstände waren nur bei sehr genauer Betrachtung unter bestimmten Lichtverhältnissen erkennbar und beeinträchtigten die Nutzung nicht wesentlich.

**80 Punkte:** Das Gleitbrett ließ sich gut reinigen, zeigte aber leichte Rückstände. Diese leichten Rückstände waren jedoch nicht flockig oder großflächig und beeinträchtigten die Funktionalität des Gleitbretts nur geringfügig.

**70 Punkte:** Das Gleitbrett ließ sich reinigen, zeigte aber merkliche Rückstände. Diese merklichen Rückstände waren klar sichtbar und könnten bei der Nutzung in bestimmten Situationen stören.

**60 Punkte:** Das Gleitbrett ließ sich reinigen, zeigte aber deutliche Rückstände. Die deutlichen Rückstände waren großflächig und könnten die Optik sowie die Nutzung des Gleitbretts erheblich beeinträchtigen.

**50 Punkte:** Das Gleitbrett ließ sich schwer reinigen und zeigte Rückstände. Es erforderte beträchtliche Anstrengung, um die meisten Verschmutzungen zu entfernen, und dennoch blieben sichtbare Rückstände zurück.

**40 Punkte:** Das Gleitbrett ließ sich sehr schwer reinigen und zeigte deutliche Rückstände. Der Reinigungsprozess war sehr mühsam und die verbliebenen Rückstände waren großflächig und störend.

30 Punkte: Das Gleitbrett ließ sich kaum reinigen und zeigte viele Rückstände. Trotz intensiver Bemühungen waren die verschmutzten Stellen schwer zu entfernen, und eine erhebliche Menge an Rückständen blieb zurück.

20 Punkte: Das Gleitbrett ließ sich nur mit großer Anstrengung reinigen und zeigte viele Rückstände. Der Reinigungsaufwand war extrem hoch und es blieben zahlreiche Rückstände, die die Nutzung stark beeinträchtigten.

10 Punkte: Das Gleitbrett ließ sich gar nicht reinigen und zeigte starke Rückstände. Die Haushaltsverschmutzungen konnten selbst nach intensiver Reinigung nicht entfernt werden, wodurch das Gleitbrett unbrauchbar wurde.



## 5. Verletzungsgefahr

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Sichtprüfung der Kanten und Ecken

Im ersten Schritt wurde eine gründliche visuelle Inspektion der Kanten und Ecken des Gleitbretts durchgeführt. Die Inspektoren betrachteten jedes Detail genauestens, um Unregelmäßigkeiten, scharfe Kanten oder sonstige Auffälligkeiten zu identifizieren. Besonders wurde darauf geachtet, ob die Ecken gut verarbeitet und abgerundet sind, um mögliche Verletzungsgefahren auszuschließen.

#### Schritt 2: Haptische Überprüfung

Im zweiten Schritt erfolgte eine haptische Überprüfung, bei der die Kanten und Ecken des Gleitbretts vorsichtig mit den Händen abgetastet wurden. Hierbei spürte der Tester akribisch jede Fläche ab, um raue und scharfe Stellen zu identifizieren. Diese Methode sollte sicherstellen, dass auch minimale Unebenheiten oder potenziell verletzungsgefährdende Bereiche entdeckt werden.

#### Schritt 3: Belastungstest

Der dritte Schritt beinhaltete einen Belastungstest, bei dem leichter Druck auf die Kanten und Ecken ausgeübt wurde. Dieser Test wurde durchgeführt, um zu prüfen, ob die Kanten und Ecken unter Druck nachgeben, sich verformen oder gar abbrechen könnten. Durch schrittweise Erhöhung des Drucks wurde die Stabilität und Sicherheit der Kanten und Ecken unter Belastung bewertet.

#### Schritt 4: Bewertung der Sicherheit

Zum Abschluss der Testreihe wurden die Ergebnisse der vorangegangenen Überprüfungen dokumentiert. Die gesammelten Daten und Beobachtungen flossen in eine Gesamtbewertung ein, bei der die Verletzungsgefahr an den Kanten und Ecken des Gleitbretts ermittelt wurde. Diese Gesamtbewertung dient der Festlegung eines Punktwerts gemäß nachfolgender Punkteverteilung.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Kanten und Ecken sind vollständig abgerundet und weisen keinerlei rauhen oder scharfen Stellen auf. Es besteht keinerlei Verletzungsgefahr.

90 Punkte: Die Kanten und Ecken sind größtenteils abgerundet und sicher, es gibt jedoch minimale Rauheiten, die kaum spürbar sind und kein erhebliches Verletzungsrisiko darstellen.

80 Punkte: Die Kanten und Ecken sind gut abgerundet, zeigen jedoch leichte Rauheiten, die potentiell wahrnehmbar sind, aber eine geringe Verletzungsgefahr bieten.

70 Punkte: Die Kanten und Ecken sind zwar abgerundet, besitzen jedoch merkliche Rauheiten, die bei näherer Betrachtung und Berührung deutlich spürbar sind, jedoch keine akute Verletzungsgefahr darstellen.

60 Punkte: Die Kanten und Ecken sind abgerundet, jedoch sind deutliche Rauheiten vorhanden, die bei Berührung auffallen und ein gewisses Verletzungsrisiko darstellen können.

50 Punkte: Es sind leichte Unregelmäßigkeiten an den Kanten und Ecken erkennbar. Diese beeinflussen die Sicherheit geringer, sind jedoch vorhanden.

40 Punkte: Die Kanten und Ecken weisen merkliche Unregelmäßigkeiten auf, die bei Berührung auffallen und eine moderate Verletzungsgefahr darstellen können.

30 Punkte: Deutliche Unregelmäßigkeiten an den Kanten und Ecken sind erkennbar, die eine hohe Verletzungsgefahr darstellen, insbesondere bei stärkeren Berührungen oder Belastungen.

20 Punkte: Die Kanten und Ecken sind scharf und weisen zahlreiche Unregelmäßigkeiten auf. Es besteht ein hohes Risiko für Verletzungen bei Berührung.

10 Punkte: Die Kanten und Ecken sind sehr scharf, extrem rau und unsicher. Es besteht ein hohes Risiko für sofortige Verletzungen bei einfacher Berührung oder geringster Belastung.

